

Informationspflicht zur Datenverarbeitung - für Bewerbungen

Freiwilligendienste
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemeinnützige GmbH
Antoniusstr. 3, 73249 Wernau
Fon 07153 70381-00, Fax -99, E-Mail: info@freiwilligendienste-rs.de
Geschäftsführerin: Olivia Longin, Aufsichtsratsvorsitzender: Michael Medla

Datenschutzbeauftragter: Bechtle GmbH, IT-Systemhaus Freiburg, Leinenweberstr. 1, 79108 Freiburg im Breisgau, Datenschutz@freiwilligendienste-rs.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen: Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens mit dem Ziel, eine passende Tätigkeit für Sie in einer interessanten Einrichtung zu finden oder einen passenden Mitarbeiter für unsere Einrichtung zu finden. Neben der Vermittlung einer interessanten Aufgabe werden Bildungsmaßnahmen zur weiteren Qualifizierung angeboten. Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gelten das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG § 6 (1) c vorvertragliche Maßnahmen und KDG § 6 (1) f zur Wahrnehmung unserer Aufgaben sowie KDG § 6 (1) g die Wahrnehmung unserer berechtigter Interessen oder eines Dritten wie den Einrichtungen. Erfolgt die Bewerbung über ein Bewerberportal, so erteilen Sie uns Ihre Einwilligung nach KDG § 6 (1) b. Als spezialgesetzliche Regelung gilt KDG § 53, Datenverarbeitung für das Beschäftigtenverhältnis. Wir verarbeiten auch Gesundheitsdaten für einen freiwilligen Notfallbogen, um beispielsweise in einem gesundheitlichen Notfall schnell helfen zu können.

Datenkategorien: Wir verarbeiten Datenkategorien wie Adressdaten, Geburtsdatum, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten sowie Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen. Wenn Sie uns Gesundheitsdaten mitteilen, so erfolgt dies nur nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Berechtigte Interessen: Der Bewerbungseingang wird statistisch ausgewertet um zukünftig die Schaltung der Stellenangebote weiter zu optimieren. Falls es zu einer Einstellung in einer Einrichtung kommt, werden die Daten über Teilnehmerlisten an Mitarbeitern, Einrichtungen und Fördermittelgeber zur Verfügung gestellt.

Empfänger/-kategorien: Ihre Bewerberdaten werden von der Personalabteilung, der am Bewerberprozess fachlich zuständigen Abteilung, den Kooperationspartnern wie den Einrichtungen, für die Sie vermittelt werden sollen, sowie der Mitarbeitervertretung zur Kenntnis genommen.

Drittstaatentransfer: Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer: Ihre Bewerberdaten für einen Freiwilligendienst werden nach dem Ende des Bewerbungsverfahrens längstens bis zu 18 Monate aufbewahrt. Wir bewahren Ihre Daten länger als 6 Monate auf, da wir diese für statistische Auswertungen zum Ende des Kalenderjahres benötigen. Dazu sind wir gegenüber den staatlichen Zuschussgebern verpflichtet. Ihre Bewerberdaten für eine Tätigkeit bei der Freiwilligendienste DRS gGmbH (Personal und Honorarkraft) werden nach dem Ende des Bewerbungsverfahrens längstens bis zu 3 Monaten aufbewahrt. Danach vernichten wir diese datenschutzkonform. Sollte eine längere Aufbewahrung erfolgen, beispielsweise um Ihre Bewerbung für eine andere Stelle vorzumerken, so werden Sie hierzu gefragt. Die Korrespondenz zum Bewerbungsverfahren wird nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 6 Jahre aufbewahrt.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, was aber dann zur Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens führen kann.

Widerruf der Einwilligung: Sie können auch jederzeit Ihre erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen. Dies kann dann allerdings zur Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens führen.

Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde: Außerdem haben Sie das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten, der für Sie tätig wird, oder bei der Aufsichtsbehörde Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt, Frau Ursula Becker-Rathmair, Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt, www.kdsz-ffm.de, zum Datenschutz zu beschweren.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten: Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

Datenquelle: Werden während des Bewerbungsverfahrens weitere Datenquellen, wie beispielsweise soziale Medien, genutzt, so werden Sie zuvor um eine Einwilligung gebeten.

Automatisierte Entscheidung: Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.

Geplante Zweckänderung: Eine Zweckänderung ist nicht geplant.